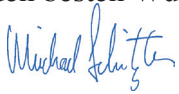


Liebe Regenwaldfreundinnen! Liebe Regenwaldfreunde!

In den Regenwald-Nachrichten von November 2012 schrieb ich, dass wir in den nächsten Monaten 100.000.- Euro aufbringen müssen, um unsere laufenden Projekte in Costa Rica zu sichern. Seit diesem Appell sind zwischen Mitte November 2012 und Ende März 2013 186.000.- Euro an Spenden auf unserem Konto eingegangen! Dank der Unterstützung hunderter besorgter Naturfans und treuer Anhänger unseres Vereins konnten wir nicht nur den Grundkauf der Finca Alexis im biologischen Korridor abschließen und die Wiederbewaldung der Finca Amable in La Gamba für 2013 finanzieren, sondern auch noch die Gehälter unserer zwei Wildhüter bis Ende 2013 sicherstellen. Wir möchten uns bei allen SpenderInnen sehr herzlich bedanken!

Mit den besten Wünschen für einen schönen Sommer,



Prof. Michael Schnitzler
Obmann, Verein Regenwald der Österreicher

Finca Alexis

Die 76 Hektar große Finca grenzt in einer Länge von mehr als einem Kilometer an den Rio Esquinas, den bedeutendsten Fluss im biologischen Korridor Fila Cruces. Die Fläche entspricht etwa 100 Fußballfeldern. Das Grundstück besteht aus primärem und sekundärem Regenwald, einer kleinen Plantage von Teakbäumen sowie aus Weideflächen, die mit tausenden Regenwaldbäumen aufgeforstet werden sollen. Don Alexis hat uns das anschließende, 16 Hektar große Grundstück zum Kauf angeboten. Wir haben noch nicht mit ihm über den Kaufpreis verhandelt, da wir nicht in die Situation kommen möchten, ohne ausreichende Geldmittel eine bindende Verpflichtung einzugehen. Wir schätzen jedoch, dass die Finca, die ebenfalls am Rio Esquinas liegt und fast zur Gänze bewaldet ist, etwa 70.000.- Euro kosten wird. Die Hälfte dieser Summe befindet sich bereits auf unserem Konto, und nun bitten wir um jede noch so kleine Spende, damit wir das Grundstück bis Jahresende kaufen können.

Finca Amable

Es ist kaum zu glauben, wie schnell Bäume in den Tropen wachsen! Vor einem Jahr wurden die ersten 4000 Bäume auf der Finca Amable in La Gamba gesetzt, und heute kann man bei der Entstehung eines neuen Regenwaldes buchstäblich zuschauen. Manche Baumarten wie der Balsabaum haben bereits eine Höhe von 4 Metern erreicht, während Arten mit einer größeren Holzdichte langsamer wachsen. Da Pflanzungen erst ab der Regenzeit möglich sind, wurden die trockenen Wintermonate genutzt, um weitere 3000 Bäume in der Baumschule aus Samen zu ziehen. Die Jungbäume werden von der Tropenstation La Gamba unter Beihilfe von VolontärInnen aus Österreich bis September gesetzt; 2014 folgen dann die letzten 3000 Bäume aus etwa 80 Arten, deren Samen im umliegenden Regenwald gesammelt wurden.

Wildhüter

Bekanntlich bezahlt unser Verein seit 2003 die Jahresgehälter für zwei Parkranger, die in der neuen Station in La Gamba stationiert sind und Patrouillen im Piedras Blancas Nationalpark durchführen. Vor Weihnachten hat es beinahe ausgesehen, als könnten wir 2013 nur mehr ein Wildhüter-Gehalt finanzieren, aber dank der großzügigen Spendenbereitschaft unserer RegenwaldfreundInnen sind nun beide Gehälter bis Ende 2013 gesichert. Vielen Dank!



Unterzeichnung des Kaufvertrages, März 2013: Die vormaligen Besitzer Maria Elisa und Alexis mit Michael Schnitzler. Das Grundstück kostete umgerechnet 440.000.- Euro.



Daniel Jenking und Michael Schnitzler inmitten von Jungbäumen auf der Finca Amable.

ÖBB Wald

Unser Kooperationspartner ÖBB-Infrastruktur konnte für heuer die Graz-Köflacher Bahn GmbH, LTE Logistik und Transport GmbH und CAT City Airport Train als 100% CO₂-freie Bahnlinien gewinnen. Durch die symbolische Pflanzung von hundert Bäumen im biologischen Korridor wird der CO₂-Ausstoß der vorgelagerten Emissionen neutralisiert, die bei Bau, Wartung und Betrieb der Bahnstrecken entstehen. Unser Projekt in Costa Rica diente dem Geschäftsbereich Energie der ÖBB-Infrastruktur als Vorbild für den neuen „ÖBB-Kundenwald“ bei Breitenfurt (NÖ). Zur zusätzlichen Kompensation von CO₂-Emissionen aus dem Bereich Bahnstrom wurden im Biosphärenpark Wienerwald rund 200 heimischen Elsbeeren gepflanzt.

Mitarbeiteraktion der Österreichischen Post AG

In einer beispielhaften Initiative hat die Österr. Post AG ihre MitarbeiterInnen aufgefordert, etwas gegen die Klimaerwärmung zu tun. Sämtliche MitarbeiterInnen erhielten einen CO₂ Rechner zur Berechnung des eigenen ökologischen Fußabdrucks, den sie ganz oder teilweise durch den Kauf von Waldschutz-Klimaschutz Urkunden kompensieren konnten. Wer sich an der Aktion beteiligte nahm an der Verlosung einer Reise für zwei Personen nach Costa Rica teil. Der glückliche Gewinner aus Osttirol wird eine Woche im Regenwald der Österreicher verbringen. Der Reingewinn von rund 4.500 Euro wurde dem Verein Regenwald der Österreicher gespendet.

Schulaktionen in Österreich und Costa Rica

SchülerInnen aus Horn (NÖ) haben im Rahmen eines Maturaprojektes 1435 m² Regenwald freigekauft. In der HAK, in der HLW, im Gymnasium und beim Schulball konnten insgesamt 2754.- Euro an Spenden für unser Korridorprojekt gesammelt werden. Herzlichen Dank an die Schüler Michael Walla, Niko Schmid und Jakob Blei sowie an die Projektbetreuerin Mag. Gabriele Lukesch!

Auch in Costa Rica hat der Regenwald der Österreicher Unterstützung bekommen: Die Kinder der Schule von La Gamba erhielten für ihre Zeichnungen von Regenwald-Tieren Artenschutz-Urkunden, die von der Esquinas Lodge gespendet wurden. Wir halten eine gute Aufklärung über Umweltprobleme vor Ort für äußerst wichtig.

Reise zu den Höhepunkten Costa Ricas, 13. - 26. März 2014

Im März 2014 findet eine weitere Gruppenreise nach Costa Rica statt, bei der Michael Schnitzler die TeilnehmerInnen im Regenwald der Österreicher persönlich betreuen wird. Die erste Woche umfasst eine Rundreise unter deutschsprachiger Leitung zu den Höhepunkten im Norden und Osten des Landes (Vulkan Poás, La Paz Waterfall Gardens, Tortuguero Nationalpark, Vulkan Arenal, Leguanbrücke Muelle, Krokodilbrücke, Playa Esterillos an der Pazifikküste). Es folgen vier Tage in der Esquinas Rainforest Lodge mit Wanderungen, Bootsausflügen und einem Besuch der Tropenstation La Gamba. Auf dem Rückweg nach San José findet eine Übernachtung im Nebelwald des Cerro de la Muerte statt. Preis im DZ ca. 2.900.- Euro.

Information und Buchung: Anita Scharf Verkehrsbüro-Ruefa Reisen, Währinger Straße 121, 1180 Wien;

Tel.: +43(1) 406 15 79. E-Mail: anita.scharf[at]ruefa.at

Herzlichen Dank für Ihre Spende!

Verein Regenwald der Österreicher
BankAustria, BLZ 12000;
Konto: 0941 4260100.

Steuerlich absetzbare Spenden jetzt auch in Deutschland:

„Institut für nachhaltigen Arten- und Klimaschutz e.V. (INAK e.V.)“
Saalesparkasse Anstalt des Öffentlichen Rechts, BLZ: 800 537 62
Kontonummer: 1894021815



Der ÖBB Kundenwald bei Breitenfurt wurde im April eingeweiht.



Im Rahmen der Aktion „CO₂ - neutral zugestellt“ haben Mitarbeiter der Österr. Post AG 4.500.- Euro für unser Korridorprojekt gespendet.



Das Spendenprojekt der HAK Horn brachte einen Erlös von 2754.- Euro.



Die Esquinas Rainforest Lodge im Regenwald der Österreicher: Fixpunkt der Costa Rica Reise im März 2014.

